

Nachhaltiger Kompott aus der Flasche

MURTEN

Während einem Jahr werden fünf Schülerinnen des Kollegiums Gambach in Freiburg zu Miniunternehmerinnen. Sie produzieren, verkaufen und vermarkten nachhaltig hergestellte Kompottsäfte und Mus aus Äpfeln und Birnen. Sie gründeten zu diesem Zweck eine Firma.

Die Schülerinnen Lea Hurst, Salomé Savary, Sara Güntert, Lisa Ramseyer und Soraia Jefkaj haben im Rahmen der Maturaarbeit am Kollegium Gambach in Freiburg «TschuusPot» erfunden. Mit der Unterstützung von YES (Young Enterprises Switzerland) gründeten sie ein Miniunternehmen mit diesem Namen. YES unterstützt schweizweit rund 200 solche Miniunternehmen und beschreibt sich selbst als Non-Profit-Organisation. Im Zentrum stehen junge Menschen, die sich auf die globale Wirtschaft unternehmerisch vorbereiten können. YES bietet dabei das Company-Programm an, an welchem die fünf Schülerinnen des Kollegiums Gambach teilnehmen.

«Im Juni 2022 haben wir Ideen gesammelt, uns von Kolleginnen, die an solch einem Projekt bereits teilgenommen haben, inspirieren lassen und uns für diese gemeinsame Maturaarbeit entschieden», erzählt Sara Güntert aus Murten. Sie ist im Miniunternehmen zuständig für die Produktion und den Einkauf. «Die Idee, etwas Nachhaltiges und zugleich Gesundes herzustellen, trieb uns fünf an. So entstanden, nachdem wir alle internen Rollen verteilt haben, Trinkkompotte aus Äpfeln und Birnen mit Fruchtstücken, ohne zusätzlichen Zucker, und Mus.»

«Wir fünf ergänzen uns trotz verschiedener Interessen perfekt und arbeiten zielstrebig.»

Salomé Savary
Miniunternehmerin

Die Äpfel erwerben sie vom elterlichen Hof der CEO, Lea Hurst aus St. Antoni, und die Birnen kommen vom Hofladen Gutknecht Gemüse aus Ried. Produziert und in Gläser abgefüllt wurde anfangs in kleineren Mengen in St. Antoni. Soraia Jefkaj aus Murten bekam im Miniunternehmen die Rolle als CMO - Chief Marketing Officer - zugeteilt und kreierte die Etikette, die in einer Druckerei in Murten gedruckt wurde.

Hilfreiche Workshops

Um an Startkapital zu kommen, verkauften die jungen Schülerinnen an einer



Die Gründerinnen des Miniunternehmens «TschuusPot»: (v.l.) Soraia Jefkaj, Salvenach, Salomé Savary, Sugiez, und Sara Güntert, Murten. Auf dem Bild fehlen, Lea Hurst, St. Antoni, und Lisa Ramseyer, Lugnorre.

Eröffnungsveranstaltung des Miniunternehmens im November in Freiburg Partizipationsscheine. Für die jungen Unternehmerinnen standen nach dem Verkauf aller 200 Scheine 3000 Franken zur Verfügung. Den Besitzern einer solchen stimmrechtslosen Aktie steht eine Gewinnbeteiligung zu.

Sehr hilf- und lehrreich bei der Gründung des Unternehmens waren die verschiedenen Workshops von YES, erklären die Schülerinnen. Dort nahmen sie jeweils als Team teil. Zusätzlich können sie noch auf die wertvolle Unterstützung ihrer Mentorin am Kollegium Gambach zählen.

So kreativ, selbstsicher und mutig wie die fünf auftreten, ist auch der Name «TschuusPot». Dahinter verbirgt sich der Saft - auf Englisch «Juice». Das «huus» kommt von hausgemacht, und der «Pot» steht für Kompott.

Salomé Savary, Leitung Administration, sagt über die Zusammenarbeit: «Wir fünf ergänzen uns trotz verschiedener Interessen perfekt und arbeiten zielstrebig. Jede nimmt ihre Rolle ernst, und der Teamgeist ist gut.» Seit der Gründung

treffen sich die Schülerinnen immer mittwochs zu einer Sitzung, an der alles genauestens protokolliert wird.

Grossproduktion in der Mensa

Für den Direktverkauf ihrer Produkte an verschiedenen Märkten starteten die Schülerinnen eine Grossproduktion, bei der alle halfen. Sie durften dafür die Mensa des Kollegiums Gambach mieten. Rund 250 Flaschen mit Kompott und rund 150 Gläser mit Mus wurden fein säuberlich in Kartonschachteln verpackt und für den Transport, den sie selbst machen, vorbereitet.

Am Weihnachtsmarkt Murten waren die Miniunternehmerinnen kürzlich präsent, stellten ihr innovatives Kompottgetränk und das Mus vor und werden in naher Zeit ihre Produkte in Läden und über das Internet (www.tschuuspot.ch) anbieten. Auf den Frühling hin werden die Gambach-Schülerinnen neue Geschmacksrichtungen austesten. Ausserdem sind sie gespannt, wie sie mit «TschuusPot» am Company-Programm von YES abschneiden werden. hb



Der Apfel-Zimt-Kompott ist eines der ersten Produkte des jungen Miniunternehmens «TschuusPot».



Wetter

